

SEGELN

Anton Kathan erhält Goldene Ehrennadel des Seglerverbandes

Hohe Auszeichnung für gerührten Yachtclub-Gründer – Wiesseer Vorstand hatte im Vorfeld nichts verraten

Ostin – Das Lob kam von höchster Stelle: „Was Sie in 38 Jahren für den Segelsport geleistet haben, ist einmalig in ganz Bayern.“ Gesagt hat dies Joerg von Hoermann, Präsident des Bayerischen Seglerverbandes. Und gerichtet waren diese Worte an den Gründer des Yacht-Clubs Bad Wiessee, Anton Kathan. Für seine Verdienste hat dieser nun die Goldene Ehrennadel des Seglerverbandes erhalten.

Die Auszeichnung machte den Geehrten richtiggehend sprachlos. Denn: Im Vorfeld hatte ihm keiner Bescheid gegeben. Vielmehr ließen ihn

die Wiesseer in dem Glauben, man treffe sich in den Ostiner Stuben lediglich zu einer gemütlichen Vorstandsrunde. Dass dazu der bayerische Segler-Präsident eigens aus Neubiberg und mit Ehrennadel im Gepäck anreiste, machte die Überraschung für Kathan perfekt. „Bei der Clubgründung am 27. August 1971 hatte ich mir sicherlich nicht vorgenommen, 38 Jahre ohne Unterbrechung den Verein zu leiten“, sagte der sichtlich geehrte Kathan. Sein Dank galt den vielen Sponsoren und Mitgliedern. „Man braucht echte Freunde im Leben,

sonst wäre das, was unser Yachtclub heute darstellt, niemals machbar gewesen.“

Die Bilanz der Ara Anton Kathan ist wahrlich beeindruckend: Der 421 Mitglieder zählende Wiesseer Yachtclub hat heute 102 Jugendsegler vorzuweisen. Auf dem 5000 Quadratmeter großen Clubgelände mit 200 Metern Ufer entstand ein modernes Clubhaus samt eigener Kran-, Slip- und Steganlage. Die Entscheidungen, die seit 1971 getroffen und umgesetzt wurden, haben sich bis heute als nachhaltig erwiesen. „Immer wurde sorgfältig geplant, ge-



Gratulation: Joerg von Hoermann (r.) ehrt den Gründer des Yachtclubs Bad Wiessee, Anton Kathan.

FOTO: VERSEN

rechnet und dann erst solide und zukunftsbestimmt gearbeitet, so dass der Verein auf gesunden Füßen steht“, bilanzierte Kathan sein sportliches Lebenswerk.

Der von seinen Vereinsmitgliedern schmunzelnd als „Sklaventreiber“ betitelte Yachtclub-Gründer ist seit wenigen Wochen Ehrenvorsitzender; sein Sohn Peter ist nun mit der Vereinsleitung betraut. Doch Anton Kathan ist weiterhin aktiv – derzeit arbeitet er an der Umgestaltung der Clubhausküche, um dem neuen Wirt ein modernes Arbeitsfeld zu bieten. iv